

PHYSIKALISCHE WASSERENTHÄRTUNG

Bei der physikalischen Wasseraufbereitung werden dem Wasser keine Chemikalien zugesetzt und auch keine Inhaltsstoffe entzogen. Alle vorhandenen Salze und Mineralien bleiben bei diesem Verfahren im Wasser enthalten. Es wird ein Magnetfeld erzeugt, das lediglich die Kristallstruktur verändert.

Die Form der Kalkkristalle (Kalziumkarbonat) im unbehandelten Wasser ist nadelförmig und verästelt. Sie haften auf glatten Oberflächen und verbinden sich untereinander. Durch die Behandlung im Oberflächen und verlieren ihre unangenehmen Eigenschaften. Der Kalk bleibt weich und Magnetfeld strukturieren sie sich zu würfelförmigen Kristallen mit glatten bildet eine pulverartige Masse, die das Wasser mitführen kann. Eine dünne, schützende Kalkschicht bleibt auf der Rohrwandung erhalten. Die durch Umwandlung entstandene Kristallstruktur ist jedoch nicht stabil. Sie zerfällt nach etwa zwei Tagen wieder in ihre Ursprungsform.

Es scheint nicht notwendig zu sein, dass alle im Wasser gelösten Kalkkristalle umgewandelt werden müssen, um den gewünschten Erfolg zu erzielen. So ist es zu erklären, dass auch in Brauchwasserspeichern, in denen das Wasser nicht innerhalb von zwei Tagen völlig ausgetauscht wird, keine Kalkablagerungen entstehen.

Das Phänomen ist wissenschaftlich noch nicht endgültig geklärt. Anlagen dieser Art arbeiten jedoch seit Jahren mit großem Erfolg. Erstaunlich ist auch, dass nicht nur neue Ablagerungen vermieden, sondern alte langsam abgebaut werden.

MONTAGE:

Zur Montage der Anbau- und Geräteteile muss in die vorhandene Wasserinstallation nicht eingegriffen werden. Es muss lediglich ein Wasserrohr mit 2 x 20 Windungen isoliertem Kupferdraht umwickelt werden. Besondere fachliche Kenntnisse sowie Spezialwerkzeuge sind zum Einbau nicht notwendig.

Eine detaillierte Montageanleitung wird mitgeliefert.

EINBAUORT:

Bestmöglicher Schutz für alle Armaturen, Geräte und Wasserrohre wird erzielt, wenn der Einbau möglichst nahe an der Hauseinführung der Wasserleitung erfolgt (z.B. direkt nach der Wasseruhr).

OTZ-

SONSTIGES:

Es sollte sich im Abstand von maximal 1m von der Einbaustelle eine 220V Steckdose befinden.

GERÄTESATZ:

Die elektronische Wasserenthärtungsanlage besteht aus zwei Einzelgeräten:

- a) VDE geprüftes Steckernetzteil mit max. 12V Ausgangsspannung;
- b) SOFT 1B Steuergerät;

sowie die zur Montage notwendigen Zubehörteile.

Die Ausgangsspannung an den Steckbuchsen des Steuergerätes betragen nach sachgemäßer Installation entsprechend der mitgelieferten Montageanleitung 12V. Anlegen von Fremdspannungen an diesem Ausgang kann zu Schäden am Steuergerät führen.

OTZ-

EINBAUMAßE:

- 1) Wasserleitungsrohrstück für Drahtwicklungen (gerade oder gebogen)
max. 26 cm
- 2) Maße für Steuergerät „SOFT 1B“
Länge: 12 cm; Breite: 8 cm; Tiefe: 6 cm (Technische Änderungen vorbehalten)

OTZ-

MONTAGEANLEITUNG:

Bestmöglicher Schutz für die gesamte Hausinstallation wird erzielt, wenn der Einbau möglichst nahe an der Hauseinführung der Wasserleitung (wenn möglich direkt nach der Wasseruhr) erfolgt. Das Material sowie die Einbaulage des Wasserrohres spielen keine Rolle.

1. Steuergerät an der Wand in unmittelbarer Nähe zum Wasserrohr befestigen.
2. Die beiden Drähte als Spule mit je ca. 20 eng (Draht an Draht) aneinanderliegenden Windungen, in gegenläufiger Richtung und etwa 10 cm Abstand voneinander, in gegenläufiger Richtung und etwa 10 cm Abstand voneinander (Bild 1) um das Rohr wickeln. Die Drähte der beiden Spulen am Anfang und am Ende mit Kabelbindern (entsprechend Bild 1) am Wasserrohr befestigen. Beide Drahtenden am Steuergerät abisolieren und an den Steckern ankleben. Stecker in die am Steuergerät vorgesehenen Buchsen stecken.

OTZ-

OTZ-

3. Schaltereinstellungen am Steckernetzteil (entsprechend Bild 2) überprüfen:

a) Schalter „Spannung“ Stellung 12V

4. Roten Anschlussstecker vom Steckernetzteil in die am Steuergerät vorgesehene Buchse stecken.

5. Die rote Kontrolllampe zeigt den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage an.

6. Sollte nach Durchführung der oben aufgeführten Arbeiten die rote Kontrolllampe nicht leuchten, führen Sie folgende Prüfungen durch:

a) Ist die für das Steckernetzteil vorgesehene Steckdose in Betrieb?

b) Steht der Schalter in der richtigen Stellung?

OTZ-

RÜCKGABERECHT:

Bei sachgemäßem Gebrauch: 12 Monate ab Verkaufsdatum

GARANTIE:

24 Monate ab Verkaufsdatum: Bei Öffnen des Steuergeräts erlischt das Rückgaberecht und die Garantie.

OTZ-

KAUFPREIS: (ohne Montage)

Netto: 170,69 EUR

MWSt: 27,31 EUR

Rechnungsbetrag: 198,00 EUR

OTZ-